

ANMELDUNG

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 10. September 2020.

- per Fax an 05401 40897 oder 03222 1739325
- per E-Mail an seminare@ijos.net
- per Post mit dieser Postkarte
- per Online-Anmeldung unter www.ijos.net/fortbildungen

ANFAHRT / KONTAKT

VERANSTALTUNGSORT:

**Haus Ohrbeck – Katholische Bildungsstätte
Am Boberg 10
49124 Georgsmarienhütte**

WEGBESCHREIBUNG:

Mit dem PKW

Aus Richtung Bremen oder Münster auf der A1 bis Autobahnkreuz Lotte/Osnabrück, dann auf der A30 in Richtung Osnabrück/Hannover bis zur Abfahrt Nr. 17 Osnabrück-Sutthausen.

Aus Richtung Hannover auf der A30 in Richtung Osnabrück/Amsterdam bis zur Abfahrt Nr. 17 Osnabrück-Sutthausen.

Aus Richtung Bielefeld auf der A33 bis Autobahnkreuz Osnabrück-Süd, dann auf der A30 Richtung Amsterdam bis zur Abfahrt Nr. 17 Osnabrück-Sutthausen.

Dann in Richtung Hagen a.T.W., nach 3 km im Ortsteil Holzhausen liegt rechter Hand das Haus Ohrbeck.

Mit Bahn und Bus

Ab Osnabrück Hbf mit der NordWestBahn Richtung Bielefeld bis Bahnhof Sutthausen (stündlich).

Ab Bielefeld Hbf mit der NordWestBahn Richtung Osnabrück bis Bahnhof Sutthausen (stündlich).

Dann ab Bahnhof Sutthausen mit den Bus-Linien 471/472/473 (alle 20 min) stadtauswärts bis Halt „Kloster Ohrbeck“ (Fahrzeit 5 min) oder zu Fuß (1,5 km).

(Eine Fahrt mit dem Taxi vom Hauptbahnhof Osnabrück zum Haus Ohrbeck kostet etwa 15 Euro.)

VERANSTALTER:

IJOS GmbH

*Institut für Jugendrecht, Organisationsentwicklung
und Sozialmanagement*

Postfach 1380
49114 Georgsmarienhütte
Tel.: 05401 40847
Fax: 05401 40897

E-Mail: seminare@ijos.net
www.ijos.net



Bindung und Trauma in der Jugendhilfe – Wenn die Vergangenheit nicht loslässt

**Professioneller Umgang mit bindungs-
beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen**

Ein Seminarangebot der IJOS GmbH

24. bis 25. September 2020

Haus Ohrbeck – Katholische Bildungsstätte
Am Boberg 10
49124 Georgsmarienhütte

Fobi-2020-0728

IJOS
Institut für Jugendrecht,
Organisationsentwicklung
und Sozialmanagement

IJOS GmbH

Postfach 1380
49114 Georgsmarienhütte

Bitte
ausreichend
frankieren!

IJOS
GmbH
Institut für Jugendrecht, Organisationsentwicklung
und Sozialmanagement

IJOS
GmbH
Institut für Jugendrecht, Organisationsentwicklung
und Sozialmanagement

PROGRAMM

Kinder und Jugendliche mit diagnostizierten Bindungsstörungen und Traumata rücken schnell in den Fokus pädagogischer Fachkräfte. In vielen Situationen reagieren sie anders als erwartet und stellen ihre Bezugspersonen täglich vor neue Herausforderungen. Auf positive Zuwendung reagieren sie oft abweisend, vermeidend oder sogar aggressiv. Im Gegensatz dazu gehen sie auf fremde Personen bisweilen distanzlos und anhänglich zu.

Bindungsstörungen und Trauma sind selten in ihren diagnostischen Reinformen ausgeprägt und sind teilweise schwer zu identifizieren. Viele Verhaltensweisen, die auf Bindungsbeeinträchtigungen hinweisen, entstehen aus Erfahrungen in der frühen Kindheit. Traumatisierende Erlebnisse in der Eltern-Kind-Interaktion haben einen großen Einfluss auf die Bindungsentwicklung. Die Bindungsfähigkeit und ebenso die gesamte Entwicklung eines Kindes kann dadurch langfristig und dramatisch geprägt werden.

Pädagogische Fachkräfte müssen den Kindern als Vertrauenspersonen begegnen. Kinder mit Bindungsstörungen benötigen gleichmäßige Zuwendung und Aufmerksamkeit. In der Interaktion mit diesen Kindern und Jugendlichen müssen pädagogische Fachkräfte ein verlässliches und realistisches Beziehungsangebot bieten. Es muss eine professionelle Haltung entwickelt werden, aus der die Geschichte jedes Kindes individuell berücksichtigt werden kann und mit der mögliche Trigger identifiziert werden können.

Die Zielentwicklung im Rahmen der Hilfeplanung steht scheinbar den Bedürfnissen dieser Kinder und Jugendlichen entgegen, da viele Anforderungen nicht in ihre alltägliche Lebensrealität zu passen scheinen.

Unsere zweitägige Praxisfortbildung bietet einen fundierten Einstieg in das Thema Bindung. Die Teilnehmenden erwerben Basiswissen zu Bindungsstörungen und Traumata und entwickeln eine eigene pädagogische Haltung, die den Umgang mit diesen Kindern und Jugendlichen erleichtert. Die Referentin zeigt praxisnahe Handlungsmöglichkeiten für den Alltag und die Beratung auf und erarbeitet einen Methodenkoffer, der Handlungsstruktur gibt und Lust auf das Ausprobieren macht.

Inhalte sind:

- Grundlagen der Bindungstheorie und Gründe für die Entwicklung von Bindungsstörungen und Traumata
- Traumapädagogische Handlungsmöglichkeiten
- Die Bedürfnislage von Kindern mit schweren Bindungs- und Beziehungsstörungen
- Alltagspraktische Methoden im Umgang mit diesen Kindern, wie Stabilisierungsübungen, Methoden zur Selbstbemächtigung und Partizipation
- Das „Aushalten“ der schwierigen Kinder und Jugendlichen

METHODEN

Impulsvortrag, Kleingruppenarbeit, Rollenspiel, Selbstreflexion, Traumapädagogische Methoden; Impact Methoden, die Möglichkeiten bieten, Themen mit mehreren Sinneskanälen zu erfassen. Die Teilnehmenden können eigene Fallbeispiele einbringen, die in der Gruppe besprochen werden.

REFERENTIN

Bärbel Bremann

Dipl. Sozialpädagogin, seit 25 Jahren in der Jugendhilfe tätig, Traumafachberaterin, Ressourcen- und Lösungsorientierte Elterntainerin, Fachkraft sozialpädagogische Diagnostik, VHT Coach, aktuelle Tätigkeit: Fachkoordination Pflegekinderwesen

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an pädagogische Fach- und Führungskräfte der Jugendhilfe, die mit bindungsbeeinträchtigten Kindern und Jugendlichen arbeiten oder übergeordnet in der Fachberatung von Kollegen*innen tätig sind. Berufseinsteiger und auch erfahrene Fachkräfte sind gleichermaßen angesprochen.

ZEITLICHER ABLAUF

- 09.30 Uhr** Stehkafee
- 10.00 Uhr** Seminarbeginn
- 12.30 Uhr – 13.30 Uhr** Mittagspause
- 17.00 Uhr** Ende der Veranstaltung

Am Folgetag ist der Beginn bereits um 09.00 Uhr (weitere Zeiten identisch)

SEMINAR-ANMELDUNG

BINDUNG UND TRAUMA IN DER JUGENDHILFE (Fobi-2020-0728)

TEILNAHMEGEBÜHR: 589 EURO (inkl. Getränke, Mittagessen, Kaffee und Gebäck) Die Übernachtung ist nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Wir bitten Sie selbständig eine Buchung vorzunehmen. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und entsprechende Informationen zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

Ja, ich nehme gerne an dem Seminar vom **24. bis 25. September 2020** teil und melde mich hiermit an.

Name, Vorname

Institution / Einrichtung

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Rechnungsanschrift (falls abweichend):

Rechtsverbindliche Unterschrift

Mit Anmeldung erkennen die Teilnehmenden die Teilnahmebedingungen (www.ijos.net/fobi-agb) und die Datenschutzbestimmungen der IJOS GmbH an. Damit Sie im Falle einer Absage gegen finanzielle Risiken abgesichert sind, empfehlen wir den Abschluss einer Seminarversicherung. Entsprechende Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung und unter www.ijos.net/ijos-seminarversicherung.